

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 100 Abs. 1 HGO  gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen	
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen pp.	
Investitions-Nr.	660 6140 1 88	Langes Feld	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR			0,00 €
Davon bereits verplant			0,00 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>			<b>195.000,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	90006	Wirtschaftliche Beteiligungen	
Sachkonto	130 001 101	Zugänge Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	100.000,00 €
Kostenstelle	900 00 060	Wirtschaftliche Beteiligungen	
Investitions-Nr.	900 9878 5 00	Sonstige Unternehmensbeteiligungen	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66002	Verkehrslenkung	
Sachkonto	061 305 201	Zugänge Verkehrs- und Hinweisschilder	25.000,00 €
Kostenstelle	660 00 101	Planung und Bau der Verkehrsausstattung	
Investitions-Nr.	660 6140 1 01	Verkehrssignalanlagen, Gemeindestraßen	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen	HAR 70.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen pp.	
Investitions-Nr.	660 6140 1 81	Mönchebergstraße/Mittelring	
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>			<b>195.000,00 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für anstehende Planungen und Vorarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes „Langes Feld“ werden im ersten Schritt 300.000 € benötigt.

Wegen der bei Aufstellung des Haushaltsplanes nicht abschließend geklärten Rechtslage erfolgte zunächst keine Veranschlagung von Planungsmitteln.

Nach den inzwischen abgeschlossenen gerichtlichen Verfahren seit Juli 2012 kann nunmehr die Realisierung des Projektes beginnen. Planungsrecht liegt vor.

Zur raschen Abwicklung/Beauftragung der ersten Planungsphase für Straße und Brücke (HOAI Lph. 3 (Entwurfsplanung) ff. ist die kurzfristige Mittelbereitstellung in Höhe von 195.000 € dringend erforderlich. Die darüber hinaus benötigten Mittel von 105.000 € sollen über die VL1 noch im Haushalt 2013 veranschlagt werden.

### 2. des Deckungsvorschlages

Zu 1 „Inv.-Nr. 900 9878 5 00 „:

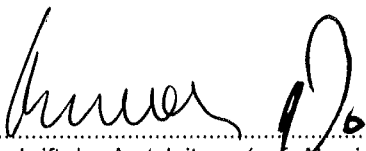
Die veranschlagten Mittel in Höhe von 100.000 € werden in 2012 nicht mehr benötigt.

Zu 2 „Inv.-Nr. 660 6140 1 01“:

Von den in 2012 veranschlagten Mitteln in Höhe von 30.000 € werden lediglich ca. 5.000 € benötigt.

Zu 3 „Inv.-Nr. 660 6140 1 81“:

Die eingestellten Mittel werden zur Zeit nicht in vollem Umfang benötigt. Das Projekt wird in künftige Jahre verschoben



.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

---

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift